

Danke? Ja, bitte

Erntedank in ungewöhnlichen Zeiten

„Danke“ zu sagen, mag manchen zur Zeit schwer fallen. Danke für ein halbes Jahr Ausnahmezustand, für Bedrohung und Verlust meines Arbeitsplatzes? Danke für Maskenpflicht und Reisebeschränkungen?

Wenn man alles aufzählt, was seit Corona anders oder unmöglich geworden ist, dürfte es schwierig werden, wie gewohnt das Erntedank-Fest zu feiern.

Längst ist es ja mehr als ein bäuerliches Erntefest. Längst sind die Bilder des üppig geschmückten Altars, der Riesenkürbis und die mit Möhren, Rettich, Salat und Kartoffeln gut gefüllten Körbe Symbol für alle guten Gaben unseres Lebens und Alltags geworden. Und da sind in diesem Jahr viele der gewohnten Selbstverständlichkeiten weggebroßelt. „Nach Corona wird es nicht mehr sein wie vorher“, höre ich jetzt immer öfter. Gemeint ist damit meist die zunehmende Digitalisierung, die wohl nicht mehr aus unserem Alltag verschwinden wird. Aber auch in anderen

Bereichen hat die Krise grundlegende Veränderungen mit sich gebracht.

Was also tun mit dem alten Dank- und Erntebrauch? Sollten wir Erntedank in diesem Jahr nicht besser ausfallen lassen?

Gegenfrage: War es denn vorher einfach, „Danke“ zu sagen? Nicht das höfliche „Danke“, mit dem wir uns für kleine Freundlichkeiten und Gefälligkeiten bedanken – das ist uns seit Kindheitstagen antrainiert und kommt uns auch jetzt noch leicht über die Lippen. Nein, ich meine, so eine Art Grunddankbarkeit, die tief in unseren Herzen wohnt, die immer wieder durch uns und unser Handeln durchscheint, allen Widrigkeiten des Lebens zum Trotz. Haben wir die be-

essen? Wohnt dieses „Danke“ für das Leben und seine nicht selbstverständlichen Gaben wirklich in uns drin? Mir geht es schlecht, aber trotzdem danke für liebevolle Worte, für Zeit, die mir noch bleibt? Mir fällt es schwer, das Leid, die Krisen, die Verschwörungstheorien, die so präsent sind, zu ertragen, aber trotzdem danke für die Momente, in denen es an-



ders ist? So ein tief empfundenes Danke, das nicht zu erschüttern ist – haben wir das? Danke, Gott, das Leben ist schön, trotz allem.

Ich bewundere Menschen, die sich in schweren Zeiten und Krisen ihre Dankbarkeit bewahren können. Die nicht nur schwarz, sondern auch noch weiß sehen können, für die immer irgendwo auch ein Licht scheint. Danach möchte ich suchen in diesem Jahr – nach dem, was mich durch alle guten und schlechten Zeiten hindurch trägt, was mich in und trotz Krisen zufrieden und glücklich sein lässt. Das möchte ich Erntedank 2020 stärken und feiern. Danken? Trotz Corona? Ja, bitte – unbedingt!

Ihre Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

Der geschmückte Altar zu Erntedank in der Auferstehungskirche



Auferstehungskirche

auferstehungskirche aktuell

anschriften

Pfarramt der Auferstehungskirche

Pfarramtssekretärin Heike Mohr
Otto-Seeling-Promenade 7, 90762 Fürth
Tel.: 0911 / 74 999 00, Fax: 7417435
pfarramt.auferstehung.fue@elkb.de
www.auferstehungskirche-fuerth.de

Öffnungszeiten:

Montag: 9-12 und 14-16 Uhr
Mittwoch: 9 - 11 Uhr
Donnerstag: 15-17 Uhr

Bankverbindung: Sparkasse Fürth

IBAN: DE96 7625 0000 0009 547480
BIC: BYLADEM1SFU

Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

Otto-Seeling-Promenade 9, Tel: 770151
Irene.Stooss-Heinzel@elkb.de

Pfarrer Wolfgang Vieweg

Otto-Seeling-Promenade 7;
Tel: 0176/ 231 864 42
Wolfgang.Vieweg@elkb.de

Vikarin Dörte Hanusch-Beuerle

Tel: 0176/313 180 64
Doerte.Hanusch-Beuerle@elkb.de

Kantorinnen Sirka Schwartz-Uppendieck, Tel: 70 92 01 und **Ingeborg Schilfarth**, Tel: 746 78 24

Mesner Klaus Thumer, Tel.: 77 65 62

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes

Susanne Erdmannsdörfer, Tel: 77 10 50
Werner Fensel (Stellvertreter)

Haus für Kinder und Eltern

Otto-Seeling-Promenade 25
Leitung Kindergarten: Reiner Krüger
Tel.: 77 36 33, Fax: 97 79 73 73
mail: kita.auferstehung.fuerth@elkb.de
Leitung Kinderhort: Barbara Oedt
Tel.: 77 60 82, Fax: 7875024
mail: hort.auferstehung.fue@elkb.de

Diakonieverein Auferstehung

1. Vors.: Pfarrer Wolfgang Vieweg

kurz und bündig

Wolken ziehen auf – Mit Kunst durch die Krise

Die aktuelle Corona-Herbst-Ausstellung von Anja Molendijk ist noch bis 15. November zu sehen: Anja Molendijk, Malerin und Drehbuchautorin gestaltet ihre Bilder mit unterschiedlichen Materialien und Techniken. Sie arbeitet viel mit Motiven aus der Natur - in ihren Bildern kann man Details von Pflanzen oder Insekten erkennen. Diese Motive werden mit freier Fantasie zueinander in Beziehung gesetzt.

Die aktuelle Krise ist für Anja Molendijk ein für ein Indikator, der soziale und ökologische Probleme sichtbar macht. Nachdenken und Innehalten sind ihr wichtig.

Ihre Bilder stehen zum Verkauf. Beim Gottesdienst am letzten September-Sonntag wird sie eines ihrer Werke vorstellen.

Samstag, 10. Oktober, 15.00 Uhr Spielenachmittag

Gemeindehaus
Es wird Herbst - Zeit, um sich miteinander in gemütlicher Runde vor dem Spielbrett zu versammeln. Alle großen und kleinen Brettspiel-Fans sind eingeladen, einen Nachmittag lang alte Spielklassiker wieder aufleben zu lassen und neue Spiele auszuprobieren. Eigene Spiele dürfen gerne mitgebracht werden.

Ob und wie der Spielenachmittag stattfinden kann, richtet sich nach den aktuellen Bedingungen für die Pandemie. Bitte informieren Sie sich über www.auferstehung-fuerth.de

Sonntag, 18. Oktober, 11 Uhr

Gemeindeversammlung Gemeindehaus

Einmal im Jahr gibt es die Gelegenheit, nach dem Gottesdienst miteinander über Themen und Anliegen der Kirchengemeinde ins Gespräch zu kommen.

Bei einer Tasse Kaffee sind Sie eingeladen, sich zu informieren, Lob und Kritik zu äußern, sowie Wünsche und Anregungen vorzubringen.

Bitte beim Ankommen Masken tragen und die Abstandsregeln beachten.

Mittwoch, 28. Oktober, 19.30 Uhr

Offener Gesprächskreis für Frauen

Konferenzraum Otto-Seeling-Promenade, 1. Stock
Ein Abend mit Renate Schiller

Jubelkonfirmation 2020 – verschoben auf den 1.11.2020

Die für den 5. Juli geplante Jubelkonfirmation wird auf den 1. November verschoben. Zu diesem Termin laden wir nun alle Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahrgänge 1970, 1960, 1955, 1950 und davor zur Feier ihrer Jubelkonfirmation ein.

Wenn Sie zu den Jahrgängen gehören und mitfeiern möchten, melden sie sich bitte im Pfarramt an unter 749 99 00.

FLASCHNEREI BÄDER HEIZUNGEN

**Herde: Gas, Elektro
Geschirrspüler
Waschmaschinen
Kühl-, Gefriergeräte**



Maxstr. 31 – Fürth – Tel. 77 20 41
www.wolf-am-bahnhof.de

Musiker und Kindheitspädagoge

Timo Karrock, der neue Leiter der Kindertagesstätte der Auferstehungskirche



Liebe Gemeinde,
auf diesem Wege möchte ich mich Ihnen gerne schon einmal vorstellen, bevor ich am 16. September mein neues Amt in der Gesamtkirchengemeinde Fürth antreten werde. Ich heiße Timo Karrock und bin der zukünftige Leiter des Kindergartens an der Auferstehungskirche. Da ich aus der benachbarten evangelischen Gemeinde St. Johannis in Nürnberg komme, war es mir bereits an zwei Tagen vergönnt, den Kindergarten und meine neuen Kolleginnen und Kollegen kennenzulernen und mir einen guten ersten Eindruck zu verschaffen. Ich stamme ursprünglich aus Schleswig-Holstein und habe nach meinem ersten Studium zum Diplommusiker viele Jahre als Solist an der Staatsoper Nürnberg sowie an mehreren anderen europäischen (Staats-) Theatern gesungen. Nach Gründung meiner Familie und einem zweiten dualen Studium zum Kindheitspädagogen sowie zum Erzieher, war ich bis Ende August 2020 als Gesamtleitung der Kindertagesstätte des

Rudolf Steiner-Schulvereins Nürnberg tätig und für rund 30 MitarbeiterInnen und knapp 170 Kinder in insgesamt acht Gruppen in den Bereichen Krippe, Kindergarten und Hort verantwortlich.

Nun freue ich mich ganz bewusst auf meine neue Aufgabe an der Auferstehungskirche, da ich mich selber seit jeher in der kirchlichen Arbeit engagiere und dies persönlich auch seit 2012 als Kirchenvorsteher in der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde St. Johannis in Nürnberg tue.

Mir ist es ein wichtiges Anliegen, Kindern und Eltern ein verlässlicher Ansprech- und Bezugspartner zu sein und freue mich über eine hoffentlich gute Vernetzung innerhalb der Gemeinde.

Ich wünsche mir viele positive Begegnungen und gute Gespräche bei vielen offenen Türen!

Bis dahin verbleibe ich mit guten Wünschen und vielen Grüßen

Timo Karrock

kirchenmusik

Das Kirchenmusik-Jahresprogramm zum Mitnehmen

Druckfrisch und voller spannender Termine: das Jahresprogramm 2020/21 der Kirchenmusik Fürth liegt in allen Innenstadtkirchen zum Mitnehmen aus. Lassen sie sich überraschen, bestimmt ist auch etwas für sie dabei.

Louis-Vierne-Zyklus startet in der Auferstehungskirche

Ein Muss für alle Orgelfans: Zum 150. Geburtstag des großen französischen Komponisten erklingen seine sechs Orgelsymphonien in einem festlichen Aufführungszyklus.

Los geht es am Freitag, den 13.11 um 19.30 Uhr in der Auferstehungskirche: Andreas König und Sirka Schwartz-Uppendieck spielen an der französisch-romantischen Späth-Orgel Viernes Symphonien Nr. 1 und 2.

Siehe auch www.kirchenmusiktage.de

Proben

Liturgischer Chor

Probe: 01. Oktober, 18.00 Uhr

Gottesdienst: 04. Oktober

Posaunenchor

Montag, 19.00 bis 20.30 Uhr

Mehrgenerationen-Musik

Sonntag, 11. Oktober, 16.00-17.00 Uhr, Gemeindehaus



Auferstehungskirche

auferstehungskirche aktuell

offene kirche

Die Auferstehungskirche ist täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

treffpunkte

Club 60

Mittwoch, 14.30 Uhr (vierzehntägig)
Gemeindehaus St. Michael

Eltern- und Kindergruppe (Miniclub)

Kontakt: Pfrin. Irene Stooß-Heinzel,
Tel.: 77 01 51

Frauenkreis

Mittwoch (monatlich)
(Termin und Programm siehe S. 6)

Fußballmannschaft

(Alter: 15 bis 59plus):
Samstag, 10 Uhr am „Pappelsteig“
(Wiesengrund am Engelhardtsteg)
Kontakt: Pfr. Wolfgang Vieweg

Gymnastikgruppen für Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 10 - 11 Uhr
Gemeindehaus
Info: Monika Reichel, Tel: 77 40 99

Kindergruppe

Offener Treff im Stadtpark für Kinder von 9-13 Jahre
Freitag, 15-17 Uhr
Treffpunkt: Tischtennisplatten

Nordic Walking

Donnerstag, 9 Uhr
Treffpunkt vor der Kirche
Info: Dagmar Maier, Tel: 74 65 09

Posaunenchor

Montag, 19 Uhr, Gemeindesaal
Leitung: Karin Mehring, Tel: 689 77 84

impresum

Auflage: 1900 Exemplare
Verantwortlich: Irene Stooß-Heinzel
Redaktion: Irene Stooß-Heinzel,
Klaus Thumer

gottesdienste

27. September, 16. Sonntag n. Trinitatis
9.30 Uhr Gottesdienst mit Kunst von Anja Molendijk
Pfarrer Wolfgang Vieweg

4. Oktober, Erntedankfest
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft) und Vorstellung der Konfirmanden
Pfarrer Wolfgang Vieweg

11. Oktober, 18. Sonntag n. Trinitatis
9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

18. Oktober, 19. Sonntag n. Trinitatis
9.30 Uhr Gottesdienst
Vikarin Dörte Hanusch-Beuerle

25. Oktober, 20. Sonntag n. Trinitatis
9.30 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl (Wein)
Pfarrer Wolfgang Vieweg

1. November, 21. Sonntag n. Trinitatis
9.30 Uhr Gottesdienst zur Feier der Jubelkonfirmation mit Abendmahl (Wein)
Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

8. November, Drittlezter Sonntag des Kirchenjahres
9.30 Uhr Gottesdienst
Vikarin Dörte Hanusch-Beuerle

bildungswerk

Donnerstag, 1. Oktober, 17.30-19.30 Uhr
Wie geht es unserem Wald?
Führung durch den Fürther Stadtwald
Die trockenen Sommer in Mittelfranken setzen den Wäldern zu, viele machen sich zunehmend Sorgen um den heimischen Baumbestand. Doch wie genau steht es um die grüne Lunge Fürths? Kann man die Spuren des Klimawandels bereits erkennen? Bei der Führung durch den Stadtwald zeigt der Stadtförster, wie der aktuelle Zustand des Waldes tatsächlich ist.
Referent: Martin Straußberger, Förster
Treffpunkt: Stadtförsterei, Heilstättenstr. 130, Fürth
Gebühr: 5 Euro
Anmeldung bis 29.09. beim ebw (74 57 43)

Freitag, 2. Oktober, 18-21 Uhr
Erntezeit – Ein Schreibabend für Frauen
Verlockung zum kreativen Schreiben
Bei all dem Tun, Vortreiben und Umsorgen vergessen wir Frauen manchmal die Ernte. Doch wir wissen seit Kindertagen, wie beglückend Hosentaschen voller Kastanien sind! Bei diesem biografischen Schreibseminar werden wir spielerische Zugänge zum Schreiben erproben und kleine Texte verfassen. Wir schreiben für uns, „frei weg von der Leber“, lassen uns von der Gruppe anregen.
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Abend ist für Anfängerinnen ebenso geeignet wie für Geübte: Bitte Schreibzeug und Papier mitbringen.
Referentin: Ruth Lenz-Tichai, Autorin
Ort: Gemeindehaus Auferstehung
Gebühr: 20 Euro
Anmeldung bis 28.09. im ebw (74 57 43)